

RS OGH 1996/1/16 4Ob501/96, 10Ob71/15m

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.01.1996

Norm

ABGB §163c Abs1

Rechtssatz

Ein Anerkenntnis, das nicht persönlich sondern durch einen Bevollmächtigten abgegeben wurde, ist unwirksam.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 501/96
Entscheidungstext OGH 16.01.1996 4 Ob 501/96
Veröff: SZ 69/2
- 10 Ob 71/15m
Entscheidungstext OGH 15.12.2015 10 Ob 71/15m
Beisatz: Wird gegen die Höchstpersönlichkeit der Erklärung verstoßen, liegt ein wirkungsloses Nichtanerkennen vor. (T1)
Beisatz: Hier: Behaupteter Identitätsmissbrauch. (T2); Veröff: SZ 2015/136

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0103400

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

25.04.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at